

auch die Mitte der feindlichen Schlachtordnung durchbrochen und die Janitscharen nach verzweifelmtem Widerstande niedergemetzelt waren. Jetzt ergriff alles entsetzt in der wildesten Unordnung die Flucht. Über 20 000 Türken hatten in der Schlacht, während der Belagerung 30 000 den Tod gefunden; im Lager fand man außer den reichen Zelten und 300 Kanonen eine unermessliche Beute, deren Wert auf 10 Millionen geschätzt wurde. Frohlockend eilten die Wiener nach zwei schrecklichen Monaten unter dem Geläute aller Glocken aus den Thoren in das Lager hinaus. Alles jauchzte dem Polenkönige als dem Retter Wiens zu und drängte sich um ihn vor Entzücken, seine Hand, seine Stiefel, seinen Mantel zu küssen. Ganz Europa mit Ausnahme des französischen Hofes nahm freudigen Anteil an dem herrlichen Siege, und Papst Innocenz XI. setzte ein eigenes Fest zur jährlichen Dankagung für diese große göttliche Wohlthat ein.

#### **Absehung und Hinrichtung Ludwigs XVI.**

Die Geschichte liefert auf allen ihren Blättern den Beweis, daß nur Gottesfurcht und Tugend ein Volk glücklich machen, Gottvergessenheit und Lasterhaftigkeit dagegen dasselbe von Stufe zu Stufe in einen Abgrund des schrecklichsten Verderbens stürzen. Kein Volk bietet für diese Wahrheit ein treueres und zugleich abschreckenderes Bild, als das französische zu Ausgang des vorigen Jahrhunderts. Nachdem schon ein Jahrhundert früher in dem protestantischen England der Unglaube tiefe Wurzeln geschlagen hatte, verpflanzte er sich auch nach Frankreich. Bald wurde dieses Land durch eine Flut schlechter Bücher, welche den glühendsten Haß gegen Gott und jede von Gott gesetzte Ordnung, die vollkommenste Freiheit und Gleichheit aller Menschen und den Aufruhr gegen die vorgebliche Tyrannei aller Fürsten predigten, überschwemmt. Dazu kam noch das schlechte Beispiel der höhern Stände, sowie der Umstand, daß infolge der beständigen Eroberungskriege, welche der Ruhmsucht der Franzosen schmeichelten, sowie durch die Verschwendung der Könige Ludwig XIV. und Ludwig XV. eine ungeheure Schuldenlast aufs Land gefallen